



Nr. 05/06
07.12.2006

- *Der Niederrheinische Landbote* -

**Rundbrief an die Vereine der niederrheinischen Regionen des
Verbandes der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V.
(„Linker Niederrhein“, „Niederrhein / Ruhr“, „Unterer Niederrhein“)**

Liebe Sammlerfreunde,

wir, die Regionalvertreter der drei niederrheinischen Regionen wünschen allen SammlerInnen samt Familien ein Frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr. Im vorliegenden Rundbrief möchten wir zum Jahresabschluß über die letzten Aktivitäten unserer Vereine im alten Jahr berichten und einen (ersten) Ausblick auf das Jahr 2007 geben. Höhepunkt wird die Rang-3-Ausstellung am 22. und 23. September 2007 in Kamp-Lintfort sein, auf der erstmals auch Ansichtskarten in einer Wettbewerbsausstellung in Nordrhein-Westfalen besichtigt werden können!

Phila-Kalender Niederrhein 2007

Auch für 2007 ist Hr. Mark Kniffka vom „Grafschafter Briefmarkenhaus“ in Moers bereit, den Phila-Kalender zu sponsern, indem er Vervielfältigung und Versand vornimmt. Die Vorlage wurde ihm zusammen mit einer aktuellen Vereinsliste (auf der auch die Mitgliederzahlen vermerkt sind) am Mittwoch, dem 6.12., übergeben. Hr. Kniffka hat zugesagt, den Versand schnellstmöglich vorzunehmen.

Nachlese „Tag der Briefmarke“ in Moers

Die Ausstellung zum „Tag der Briefmarke“ in unserem Verbandsgebiet fand diesmal – anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums der „Sammlergilde Repelen“ an zwei Tagen im EUROTEC in Moers-Uftort statt. Parallel hielt die „Forschungsgemeinschaft Tag der Briefmarke“ dort ihre Jahreshauptversammlung ab. Es gab ein Sonderpostamt und diverse Sonderstempel. Die gleichzeitig abgehaltenen Großtauschtage kamen gut an.

Mit dem Verkauf der Belege war die Sammlergilde Moers-Repelen nicht ganz zufrieden, denn viele Sammler brachten auch ihre eigenen Briefmarken und Umschläge mit, um diese zu frankieren. Die Umsatzerwartung des „Erlebnisteam Briefmarke“ lag eigentlich bei 1.500,- Euro pro Tag und wurde an beiden Tagen nicht erreicht. Insgesamt kamen über 300 Besucher.

Bericht von der GNR-Sitzung am 14. Juni 2006

Die dritte Sitzung in 2006 fand diesmal in der Gaststätte „Zum Rubbert“ in Duisburg-Walsum statt; anwesend waren Vorstands- und Vereinsmitglieder der Vereine aus Duisburg, Dinslaken/Walsum, Kamp-Lintfort, Moers und Moers-Repelen. Einladender Verein war der „Verein der Briefmarkensammler Dinslaken / Walsum e.V.“. Der Verein aus Rheinberg hatte kurzfristig seine Teilnahme wegen andersweitiger Verpflichtungen absagen müssen. Von den anderen beiden Vereinen lag keine Rückmeldung vor.

Da nach zwei Jahren ein neuer Vorstand gewählt werden mußte, erklärte Hr. Weyers sich bereit, das Amt des Wahlleiters zu übernehmen. Er dankte den beiden bisherigen Vorständen, Hr. Murmann und Hr. Köberling, für die geleistete Arbeit. Beide wurden anschließend einstimmig für zwei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Hr. Murmann berichtete vom Verbandsseminar des VdPh in NRW e.V., das diesmal in Gladbeck stattfand. Obwohl es ein Seminar speziell zum Thema „Vereinsführung“ war, konnte von mit einer Teilnehmerschar von 60 Sammlerinnen und Sammlern zufrieden sein. Hr. Murmann wies darauf hin, daß die Teilnahme an einem Seminar kostenlos ist, und bat darum, daß demnächst auch Sammlerfreunde aus der Region „Niederrhein / Ruhr“ sich zu einer Teilnahme entschließen möchten.

Kontakt: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. 0 28 42 / 92 84 97,
E-Mail gert-murmann@gmx.de, Homepage <http://www.gert-murmann.de> und <http://www.phila-gert.de>
Fachstellenleiter Öffentlichkeitsarbeit / Neue Medien des VdPh in NRW e. V.,
Regionalvertreter der Region „Niederrhein / Ruhr“ des VdPh in NRW e. V.

In Unna fand seitens der „Jungen Sammler“ am 4. und 5. November eine Ausstellung „Stiftungswettbewerb 2006 Thema Lesen“ statt. Es gab einen Ausstellungskatalog, ein Sonderpostamt und einen Sonderstempel. Den von der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte, dem DPhJ, dem Landesring Nordrhein-Westfalen e.V. und den Philakids Unna-Fröndenberg arrangierten Lese-Wettbewerb hatte eine Schülerin aus Unna gewonnen. Hr. Murmann hatten besonders die weißen T-Shirts mit der roten Aufschrift „Lesen gefährdet die Dummheit“ sehr gefallen.

Hr. Bellgardt berichtete vom „Tag der Briefmarke“. Hr. Weyers (Philatelisten-Gemeinschaft Moers) lobte die sehr guten Lichtverhältnisse in der Halle. Für eine Briefmarkenschau waren die Räumlichkeiten ideal.

Hr. Murmann informierte über den Stand der Planung und schon erfolgte Maßnahmen im Hinblick auf die Rang-3-Ausstellung „100 Jahre Steinkohlenbergbau in Kamp-Lintfort“, die am 22. und 23. September 2007 in der Alten Lohnhalle des Bergwerks West stattfinden wird.

Hr. Murmann beabsichtigt auch für 2007, in Zusammenarbeit mit seinem Regionalvertreter-Kollegen, Hr. Vinken von der Region „Linker Niederrhein“ einen Phila-Kalender zu erstellen. Erfasst werden alle Großauschtage, Briefmarkenschauen und Wettbewerbsausstellungen.

Vorbehaltlich einer Terminänderung wurde **Mittwoch, der 28. Februar 2007 um 19.30 Uhr** vereinbart. Tagungsort wird das „Schützenhaus“ in **Moers** auf der Vinner Str. sein.

Großauschtage in Nettetal-Kaldenkirchen

Beim Großauschtage am 08.10. herrschte normaler Besuch mit reger Tauschtätigkeit bis ca. 13.00 Uhr. Es nahmen ca. 60 - 70 Besucher teil.

Großauschtage in Dülken

Der Großauschtage am 22.10. war wie immer gut besucht. Es herrschte eine rege Tauschtätigkeit bis ca. 14.00 Uhr. Gekommen waren ca. 150 Teilnehmer und Besucher. Auf diesem Großauschtage fand auch die Vorbesichtigung der Lose zur ALN-Auktion #, präsentiert durch den Gocher Verein, statt.

ALN-Auktion in Goch

Am 04.11. fand die 22. ALN-Auktion in Goch statt, wobei die Gocher sich schon bei der Vorbereitung sehr viel Mühe mit der Ausführung des Kataloges gemacht hatten. Sie sind dabei ganz neue Wege gegangen, indem sie sehr viel Werbung eingebunden haben. Sie haben es geschafft, 49 Anzeigen von der Gocher Wirtschaft zubegeben. Der Katalog war mit einem Angebot von 1041, zum Teil sehr hochwertigen Losen, sehr umfangreich.

Die Auktion wurde im Kolpinghaus Goch durchgeführt. Ab 11.00 Uhr fand die Besichtigung statt. Es herrschte ein reger Andrang und die Mitglieder des Gocher Vereins kamen ordentlich ins Schwitzen. Der Auktions-Saal war mit ca. 70 Bietern mehr als gut besetzt. Es wurden ca. 33 % aller Lose verkauft, was im Vergleich mit den Auktionen der vergangenen Jahren ein gutes Ergebnis darstellt.

Wie in den Vorjahren wurde die Auktion von Herrn Helfenritter und Herrn Vinken durchgeführt. Die Abrechnung mit den Bietern und Einlieferer erfolgte zügig und reibungslos und wurde unter der Leitung von Herrn Ficht und Herrn Otto mit dem DIVA-Programm ausgeführt.

Großauschtage in Krefeld

Der Großauschtage der Sammlergilde Krefeld am 5.11. war, nach der Verlegung von der Innenstadt in die Glockenspitzhalle. ein "Bomben" Erfolg. Nach vielen Jahren der "Leere" im Tauschsaal gab es eine prall gefüllte Pausenhalle in der Glockenspitz.

Die gute Verkehrslage und eine gute Werbekampagne haben viel dazu beigetragen das ca. 300 Teilnehmer und Besucher gekommen sind. Hier muß besonders der Einsatz des Vorsitzenden Herrn Butz gelobt werden.

Großtauschtag in Nettetal-Breyell

Der Großtauschtag der Briefmarkenfreunde Nettetal am 19.11. war wie immer gut besucht und es herrschte rege Tauschtätigkeit bis ca. 14.00 Uhr bei ca. 150 Besucher und Teilnehmer. Besonders hervorzuheben ist die gleichzeitig gezeigte Heimat-Ausstellung.

Großtauschtag in Neuß

Am 3. Dez. veranstalteten die Neußer-Briefmarkenfreunde ihren Großtauschtag. Mit ca. 60 Teilnehmern und Besuchern war er etwas besser als im vorigem Jahr. Aber auch hier war das Tauschen und Handeln gegen 14.00 Uhr beendet. Die Briefmarkenjugend (mit Regionalleiter Herr Wollersheim) und die ALN waren mit einen kleinen Info-Stand anwesend. Leider mit geringem Erfolg, denn kein Jugendlicher hat den GT besucht.

Ausblick Rang-3-Ausstellung „100 Jahre Steinkohlenbergbau in Kamp-Lintfort“

Auf der Rang-3-Ausstellung „100 Jahre Steinkohlenbergbau in Kamp-Lintfort“ (mit 1-Rahmen-Wettbewerb und Briefmarkenschau „2. Niederrhein-Phila“, die am 22. und 23. September 2007 in der Alten Lohnhalle des Bergwerks West stattfinden wird, werden erstmalig im Verbandsgebiet des VdPh in NRW e.V. neben Briefmarken- auch Ansichtskarten-Exponate gezeigt.

Neben einem Sonderpostamt und Belegen wird es auch einen Sonderstempel geben, der gerade entwickelt wird. Außerdem sind drei sog. „Personalisierte Briefmarken“ vorgesehen, die – jeweils in 300er Auflage – im Januar bis März monatlich in Österreich bestellt werden.

Geplant sind 140 Doppelrahmen. Leider mußten aus Platzgründen Händleranfragen abgesagt werden. Der Verein, die Zeche und die Werkskantine werden im Eingangsbereich einen Stand errichten. Die Zechenleitung bietet an beiden Tagen Werksführungen mit Grubenfahrt an.

Mit dem Ordensmuseum Kloster Kamp, dem Heimatverein Niederrhein und dem Förderverein für Bergmannstradition hat es Gespräche gegeben, damit diese sich ebenfalls mit einem Stand beteiligen. Die Arbeitsgemeinschaft Bergbau und Geowissenschaften wird die Veranstaltung auf jeden Fall mit Exponaten unterstützen. Ggf. wird die Arge aber ebenfalls mit einem Info-Stand vertreten sein

Mit besten Sammlergrüßen

Josef Vinken Gert W. F. Murmann Theodor Splittthoff

(Die Regionalvertreter der Regionen „Linker Niederrhein“, „Niederrhein / Ruhr“, „Unterer Niederrhein“)